



Zentrum für nordeuropäische
Kultur & Wissenschaft e.V.

Kulturhus Berlin e.V | Nordeuropa-Institut | Unter den Linden 6 | 10099 Berlin

An
die Redaktionen

Berlin 5. September 08

Presseinformation
Dänisch-deutsche Podiumsdiskussion zum Film "Tage des Zorns"

Sehr geehrte Damen und Herren,

KULTURHUS BERLIN lädt zu einem dänisch-deutschen Kulturabend am **10. September** ins Felleshus der Nordischen Botschaften ein.

In einer Sondervorführung wird dort der **erfolgreichste dänische Film aller Zeiten** gezeigt: „Tage des Zorns“ (Eintritt frei!). Im Anschluß diskutieren Dänen und Deutsche miteinander den Film, den in Dänemark 700 000 Menschen sahen und der dort innerhalb kürzester Zeit die Kinosäle des Landes füllte.

„Tage des Zorns“ hat in Dänemark eine breite gesellschaftliche Debatte ausgelöst – eine Diskussion über Geschichte, Besatzungszeit und Widerstand, Mut und Feigheit, Erinnerung und das Verhältnis zum großen Nachbarn Deutschland.

KULTURHUS BERLIN nimmt die Debatte um den herausragenden dänischen Film auf und bildet ein dänisch-deutsches Podium, das nun auch in Deutschland die aktuell gestellten Fragen und die außergewöhnlichen Reaktionen im Königreich diskutiert.

Hat der Film das dänisch-deutsche Verhältnis beeinflusst? Wie sehen sich Dänen und

FILMVORFÜHRUNG und PODIUMSGESPRÄCH „TAGE DES ZORNS“

Eine Veranstaltung des KULTURHUS BERLIN. Zentrum für nordeuropäische Kultur und Wissenschaft e. V. mit freundlicher Unterstützung der **Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin**, der **Bundesstiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft** sowie der **Königlich Dänischen Botschaft**.

Zum Film: Kopenhagen 1944. Das wohlhabende Dänemark ist seit vier Jahren von den Nazis besetzt. Die meisten Bürger arrangieren sich und hoffen still auf ein baldiges Ende des Krieges. Doch es gibt auch Widerstand gegen die deutschen Besatzer. Der 23jährige Flame (Thure Lindhardt) und sein zehn Jahre älterer Partner Citron (Mads Mikkelsen). Sie gehören einer der Gruppierungen an, die aus dem Untergrund heraus gegen die Nazis operieren: Der Widerstandsorganisation „Holger Danske“. Sie zählen zu den meistgesuchten Männern Dänemarks. Die kaltblütige Beseitigung von Kollaborateuren hat sie bei den deutschen Besatzern und deren Oberbefehlshaber, Gestapo-Chef Hoffmann (Christian Berkel), zu Staatsfeinden Nr. 1 gemacht. In der eigenen Bevölkerung hingegen werden die beiden als Helden verehrt. Als jedoch die Ermordung des vermeintlichen Chefs der deutschen Abwehr, Gilbert (Hanns Zischler), nicht so verläuft, wie sie es geplant hatten, beginnen sich bei Flame und Citron Zweifel an ihrer Mission einzuschleichen. Rechtfertigt ihr Kampf gegen das Böse tatsächlich ihre tödlichen Mittel? Oder sind sie gar nur die Ausführungsgehilfen in einem doppelbödigen Spiel? Als immer undurchschaubarer wird, wer auf der richtigen Seite steht, beschließen Flame und Citron, ihren eigenen Krieg gegen die Besatzer zu führen. Und bringen sich damit in höchste Gefahr...

Tage des Zorns

(orig. „Flammen og Citronen“)

Filmvorführung und Podiumsgespräch
Eintritt frei

10. September 2008
Felleshus der Nordischen Botschaften
Rauchstraße 1
10787 Berlin
17 Uhr: Begrüßung

Filmvorführung „Tage des Zorns“ (Dänemark 2008, 130 Min.,
Regie: Ole Christian Madsen, mit Mads Mikkelsen, Thure Lindhardt, Stine Stengade,
Hanns Zischler, Peter Mygind, u. a.)

Pause